



**GRÜNE
LIGA**

25. Jahrgang

Juni 2016

292. Ausgabe



Oberlausitzer Rundbrief

Termine & Projekte

**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

Thema	
Nach der Flut 2013 (6)	3
Nachrichten	
Schulsternwarte / 25 Jahre GLO / Willkommen im "Club" / EU-Recht / Nach der Flut 2013	4
Nachrichten/Projekte	
Nach der Flut 2013 / Lausker Lindenallee / Feldhecke Särka / Niethen / Doberschützer Wasser	5
Termine & Veranstaltungen	6
Blickpunkt	
GLO-Fotoarchiv 16KU0504-03	7

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburtstagskindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren besonderen Anlässen!

- | | |
|---------------|--------------------|
| - Mandy D. | zum 27. Geburtstag |
| - Armin S. | zum 61. Geburtstag |
| - Gerhard E. | zum 77. Geburtstag |
| - Eberhard S. | zum 65. Geburtstag |
| - Ortwin H. | zum 65. Geburtstag |

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
25.05.2016

Redaktionsschluß: 13.05.2016

Der **oberlausitzer rundbrief** wird
an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
Interessenten kostenlos verteilt.

Nach der Flut 2013

6. Bericht zur Sanierung rund um das HdN Niethen

Während unter "Nachrichten" auf den Innenseiten weiter alle Arbeiten und Aktivitäten aufgeführt werden, die die Mitglieder und Sympathisanten des Naturschutzvereins GRÜNE LIGA Oberlausitz (GLO) ehrenamtlich zur Schadensbegrenzung leisten, werden hier im "Thema" die Arbeiten und Leistungen der beauftragten Baufirmen und der Sanierungsfortschritt beschrieben.

Witterungs- und auftragsbedingt wurde das Ende der Winterruhe seitens der beauftragten Baufirma erst am 12. April mit dem Einputzen der neuen Verbundfenster eingeläutet. Gleichzeitig wurden die äußeren Fensterbänke mit passenden historischen braunen Spaltklinkern, einer Materialspende eines Vereinsmitglieds, bei allen Fenstern ohne Granitfassung eingebaut. Am 15. April bekam die nach außen noch immer offene Werkstatt ihre "Hintertür" zum Gebäudeinneren. Aus Sicherheits- und Brandschutzgründen besteht sie aus Stahlblech. Am 21. April lagen dann die Maße für die inneren Fensterbänke aus rustikalem deutschen Kalkstein (Jura) vor und wurden umgehend bestellt. Leider gab es hier unerwartete Lieferschwierigkeiten, so daß bis Redaktionsschluß, 13. April, nur eine 1. Teillieferung abgeholt werden konnte und auch sofort eingebaut wurde.

Der Auslauf der alten Klärgrube, die zur abflußlosen Grube umfunktioniert wird, wurde am 20. April zurückgebaut und

der Durchbruch mit Beton dauerhaft verschlossen, so daß im Falle einer erneuten Flut auch von hier kein Wasser mehr in das Gebäude eindringen kann. Die E-Installation des Erdgeschosses kam leider nur im "Ziegenstall" einen Schritt voran. Dafür wurden am 3. Mai kurzfristig die noch fehlenden Fensterbänke der 5 granitgefaßten Fenster des Erdgeschosses eingebaut und die Montage der neuen Holzfassade an der Südwand und am Ostgiebel begann am 4. Mai und kommt gut voran.

Am 27. April kam es zur lange erwarteten Arbeitsberatung mit der beauftragten Baufirma zur Übernahme und Durchführung der offenen Arbeiten an den Außenanlagen und Biotopen. Noch am 27. April wurde daraufhin das bereitliegende Brückenteil des Ekhard Stegs auf seine neuen Pfeiler gesetzt und bis 30. April waren sowohl alles Flutgeröll aus dem Biotop "Richterteich" Niethen verschwunden, sein zerstörtes Einlaufbauwerk als auch der Hochwasserüberleiter wiederhergestellt. Am 1. Mai setzte die GLO die vorgefertigten Staubretter in den Teichständer ein und öffnete den Zulaufgraben. Am 4. Mai war der Teich angespannt (Blickpunkt Seite 7)!

Trotz aller Freude über das Erreichte wurde klar, der Vereinbarungstermin 31. Mai 2016 ist aus ganz verschiedenen Gründen nicht zu halten. Die GLO mußte um seine Verlängerung bitten

Redaktion "or"

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu werktags von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr MESZ unter **03591/607126** oder www.sternwarte-bautzen.de.

25 Jahre GLO

Ganz unspektakulär begeht der Naturschutzverein GRÜNE LIGA Oberlausitz (GLO) am 27. Juni 2016 sein 25jähriges Bestehen mit einem kleinen Empfang in der Umweltbibliothek der Regionalgeschäftsstelle Bautzen.

Spektakulärer sind dagegen die Ergebnisse der Sanierung der Biotope und Außenanlagen, dank der Fluthilfe durch den *arche noVa e. V.* und des Pflegestützpunktes HdN Niethen am Kuppritzer Wasser nach der Flut vom Juni 2013. Noch gibt es viel zu tun am Haus der Naturpflege, bevor die Nutzung des Hauses wieder möglich ist. Dann wird es der richtige Zeitpunkt sein und doppelter Anlaß, dieses schöne Jubiläum angemessen zu feiern.

Willkommen im "Club"

Seit dem 25. April, dem Tag des Baumes 2016, hat der Naturschutzverein GRÜNE LIGA Oberlausitz ein neues Mitglied. Räumlich weit entfernt aber mit ganzem Herzen in der Oberlausitz und Ihrer Natur, das ist Angrit Schmidt aus Stralsund, deren Wiege 1966 in Bautzen stand.

EU-Recht

Das umstrittene Pflanzengift (Totalherbizid) Glyphosat, das regelmäßig auf unseren europäischen Äckern ausgebracht wird, bedarf einer Neuzulassung (siehe auch "oberlausitzer rundbrief" Dezember 2015). Eine Zulassung für weitere 15 Jahre ist im Gespräch. Die im März 2016 angestrebte Entscheidung mußte vom Fachausschuß in Brüssel vertagt werden, da keine Mehrheit für oder gegen die Neuzulassung in Europa zustande kam. Der nächste Versuch eine Mehrheit für die Zulassung zu gewinnen ist nun für den 19. Mai 2016 geplant.

Nach der Flut 2013

128. Einsatz, 8. August 2015: Bei tropischen 38 °C im Schatten war Innendienst im HdN angesagt. Im "Ziegenstall" wurde die E-Installation mit der Positionierung und Vormontage der geplanten 3 Leuchtstoff-Leuchten am Unterzugbalken und der 3 Wandleuchten auf der Südwand vorangebracht.

129. Einsatz, 16. August 2015: Zum Ende der Hitzeperiode wurde noch ein weiterer Arbeitseinsatz an der E-Installation der "Treppenstube" und im "Ziegenstall" geleistet. Die Befestigung der 3 Wandleuchten auf der Natursteinwand und die Kabelkanäle wurden dabei vorbereitet.

130. Einsatz, 23. August 2015: Die ersten gelben Lausitzklinker für den neuen Fußboden der "Treppenstube" (Flur) wurden gebürstet und gewaschen. Am

Nachmittag brachte die ÖKO-AG-SÄRKA eine Fuhrer des nach der Flut geretteten Eichenschnittholzes nach Nostitz zur Tischlerei. Das Holz soll für die neuen Außentüren des HdN eingesetzt werden. Außerdem gab es vom Grundstücksnachbarn "Baufreiheit" für den Umbau der bislang gemeinsamen Kläranlage. Sie wird zur "Abflußlosen Grube" für das HdN umgebaut.

Lausker Lindenallee

Am 19. April konnte im Abschnitt III noch ein Barthau-Anhänger mit Windbruch und Baumschnitt beladen und zum "Hexenbrennplatz" Särka gefahren werden, bevor am 23. April die Pflanzvorbereitungen zum Tag des Baumes mit dem Setzen der Pflanzpfähle im Abschnitt I und III begannen. Außerdem wurden im Abschnitt III noch wegnaher Wurzeltriebe zurückgeschnitten. Die Nachpflanzung am 25. April, dem Deutschen **Tag des Baumes**, wurde von der "Sächsischen Zeitung" begleitet, die zeitnah einen angemessenen Artikel zum Naturdenkmal "Lausker Lindenallee" veröffentlichte. Die Winterlinde (*Tilia cordata*) ist 2016 **Baum des Jahres**. In diesem Jahr brauchte die GLO allerdings nur 2 neue Winterlinden ersetzen, um den Bestand von 480 zu erhalten.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, daß zur Zeit auf Nostitzer Seite wegen der Straßenbaumaßnahme B178n die ersten historisch sehr wertvollen 6 Linden, im Baustellenbereich "Durchlaß Särkaer Wasser" 3 und am Ende der Allee in Lauske flutbedingt weitere 2 fehlen.

Feldhecke Särka

Das noch vor Ort verbliebene Astwerk vom Erziehungsschnitt der Stieleichen im Dezember 2015 wurde ebenfalls am 19. April mit 3 Anhängerfahrten auf dem "Hexenbrennplatz" Särka "entsorgt".

Niethen

Auch auf der Streuobstwiese Niethen wurde am 19. und am 21. April jeglicher Windbruch und Baumschnitt der letzten Pflegeperiode aufgeladen und für Walpurgis zum **Hochplateau** Pommritz/Niethen gefahren und, wie jedes Jahr, randlich zwischengelagert. Auch das restliche Astwerk und Starkholz aus der Waldsaumpflegerie im Süden der Streuobstwiese bekam seinen Lagerplatz auf dem Plateau. 14 Anhänger kamen dabei zusammen. Am 28. April baute ein "Spezialistenteam" der GLO aus dem gesammelten Starkholz "ihren" traditionellen "Scheiterhaufen", Grundstock für den späteren **Hexenhaufen**. Sein Aufbau begann am 30. April in der Früh und mit 7 Helfern ganz entspannt. In der Mittagsstunde war das Werk vollendet. Viel Zeit diesmal zum Entspannen für all jene, die auch am Walpurgisabend gut ausgeruht dabei sein wollten.

Doberschützer Wasser

Der Wasserspiegel im Steindammteich **Caßlau** sank nach dem 14. April 2016 wieder und lag am 14. Mai 2016 bereits 7,5 cm unter der Oberkante der Staubretter.



Nach drei Jahren Leben als Schutthalde ist das Biotop "Richterteich Niethen" wieder aufgestanden, 4. Mai 2016

Foto: R. Kubenz

Termine & Veranstaltungen

- 07.06.2016 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 07.06.2016 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Tag der Vereine 2016
- Projekt "Aktive Oberlausitz"
- Projekte 2015/16
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine Juli
- 14.06.2016 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
AB Naturschutz - Stand der Flutsanierung in Niethen (u.a. Ekhard Steg)
- 15.06.2016 Mi. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 15.06.2016 *Mi. 19.00 Uhr*
Zu den Zielen und Ergebnissen von Astronomie und Raumfahrt
Referent: Prof. Dr. Striezel, Sohland
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 21.06.2016 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
AB Öffentlichkeitsarbeit - Stand der Flutsanierung HdN Niethen
- 22.06.2016 *Mi. 19.00 Uhr*
Sommersonnenwende auf der Sternwarte
Beobachtungsmöglichkeiten auf dem Sternwartengelände
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 27.06.2016 Mo. 16.00 Uhr
25 Jahre GLO - Empfang in der Umweltbibliothek
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte

Alle Termine in Mitteleuropäischer Sommerzeit [MESZ]

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LIGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohnstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten in MEZ:
Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:
Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de